

Techniken und Taktiken

Vom Legen zum Schießen



Im Breitensport dominiert das Spielen um Punkte. Hier entfalten sich die Eigenschaften des Boulespiels, die bei den Spielerinnen und Spielern so beliebt sind. Gleichsam wird die Gemeinschaft und das gesellige Treffen geschätzt.

Trotzdem oder auch gerade deswegen möchte man seine Spielfähigkeiten und -kompetenzen verbessern, um so erfolgreicher das Spiel zu gestalten und damit eine gewisse Zufriedenheit zu erlangen.

Grundlagen der Techniken

Hierzu zählen: Der Stand im Wurkkreis, die Haltung der Kugel, die Bewegung des Armes und des Körpers sowie das Donée.

[Mehr lesen](#)

Sauwurf

Jede/r Spieler/-in ist gut beraten, die Techniken des Sauwurfes zu kennen und sie auch hier und da im Training zu schulen.

[Mehr lesen](#)

[VIDEO](#)

Legen

Wir unterscheiden 3 Arten, eine Kugel zu spielen

- der Roller (roulette)
- der Halb-Hochwurf (demi-portee)
- der Hochwurf (portee)

[Mehr lesen](#)

[VIDEO](#)

Schießen

Wir unterscheiden 3 Arten, eine gegnerische Kugel zu schießen

- direkter Schuss (tir au fer)
- Schuss vor die Kugel (tir devant)
- Flachschiuss (raclette)

[Mehr lesen](#)

[VIDEO](#)

Taktiken

Rituale und Verhaltensweisen

gehören zum Boule/Petanque wie Butter zum Brot. Sie geben dem eigenen Spiel Sicherheit, Verlässlichkeit für die Spielpartner/-innen und ermöglichen einen fairen Umgang mit dem Gegner.

[Mehr lesen](#)

Ein- und Auswechseln

ist ein sehr sensibles Thema. Jedes Wettkampfteam sollte vorab Vereinbarungen treffen, wie sie mit dieser Frage umgeht.

[Mehr lesen](#)

